

# MEIRINGEN



---

## **Finanzplan 2022**

Planungsperiode 2023 - 2027

Meiringen, November 2022



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Erarbeitung und Ausgangslage</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Grundlagen und Prognoseannahmen</b>	<b>3</b>
2.1	Grundlagen	3
2.2	Prognoseannahmen und Rahmenbedingungen	3
2.2.1	Sachgruppen	3
2.2.2	Steuerprognosen	4
2.2.3	Bevölkerungsentwicklung	4
2.2.4	Zinsentwicklung	4
2.2.5	Lastenausgleiche	5
2.2.6	Steueranlage	5
2.2.7	Abschreibungen nach HRM2	5
<b>3</b>	<b>Investitionsprogramm</b>	<b>6</b>
3.1	Investitionstätigkeit Gesamthaushalt	6
3.2	Investitionstätigkeit Allgemeiner Haushalt	7
3.3	Investitionstätigkeit Spezialfinanzierungen	7
<b>4</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>8</b>
4.1	Abwasserentsorgung	8
4.2	Abfall	9
4.3	Seilbahnkompetenzzentrum	10
<b>5</b>	<b>Ergebnisse allgemeiner Haushalt</b>	<b>11</b>
5.1	Ergebnisse und Entwicklungen	11
5.1.1	Folgekosten aus Abschreibungen	11
5.1.2	Folgekosten aus Zinsen	11
5.1.3	Folgekosten aus dem Betrieb	11
5.2	Zusammenzug Fakten Investition Bäderprojekt:	12
5.2.1	Investition	12
5.2.2	Kapitalkosten	12
5.2.3	Folgekosten Betrieb	12
5.2.4	Zusammenzug	12
6	Tragbarkeit	13
6.1	Selbstfinanzierung	13
6.2	Verschuldungssituation und -entwicklung	14
6.3	Schuldenabbau	15
6.4	Entwicklung Bilanzüberschuss	15
<b>7</b>	<b>Finanzkennzahlen</b>	<b>16</b>
7.1	Gesamthaushalt	16
<b>8</b>	<b>Schlussfolgerungen</b>	<b>17</b>
<b>Anhang:</b>		<b>19</b>

## Vorbericht Finanzplan

### 1 Erarbeitung und Ausgangslage

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive und ist über den gesamten Gemeindehaushalt zu führen. Er zeigt die Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde in den nächsten Jahren (Prognoseperiode 2021-2027). Der vorliegende Finanzplan wurde durch die Finanzverwaltung Meiringen mit dem Finanzplanungsmodell der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) erstellt. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Bernhard Jakob, Abteilungsleiter Finanzen, Meiringen, im Amt seit 01.02.2016.

Als Ausgangslage dienen dem Investitionsprogramm und der Prognoseannahmen vor allem die finanziellen Auswirkungen der 4 Säulen, welche aus der Entflechtung von Aufgaben zwischen der Einwohnergemeinde und der Dorfgemeinde sowie der Vision eines Bäderprojektes definiert wurden. So werden die Auslagerung des SKZ Areals in eine Gebäude AG (Mehrheitsaktionär Dorfgemeinde Meiringen), die Einführung einer Konzessionsabgabe sowie die Finanzierung der Aufgaben Öffentliche Beleuchtung und Betrieb Freibad berücksichtigt.

### 2 Grundlagen und Prognoseannahmen

#### 2.1 Grundlagen

Der Finanzplan stützt sich auf die Jahresrechnung 2021, die aktuellen Budgets 2022 und 2023 sowie das Investitionsprogramm 2023-2027. Der Investitionsplan 2023-2027 wurde vom Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 05.09.2022 genehmigt und mit den neusten Erkenntnissen aus dem Stand der Entflechtung Dorfgemeinde und Vision Bäderprojekt ergänzt. Als Hilfsmittel dient die Finanzplanungshilfe Version 3.0 vom Oktober 2022 der Finanzdirektion des Kantons Bern.

#### 2.2 Prognoseannahmen und Rahmenbedingungen

Die Prognoseannahmen basieren auf den Informationen der KPG und allgemeinen Erfahrungswerten. Der Gemeinderat genehmigte am 15.08.2022 die Richtlinien für den vorliegenden Finanzplan. Die Finanzplanung ist immer noch sehr stark abhängig von den Projekten Sanierung Turnhalle Pfrundmatte und einem möglichen Bäderprojekt auf der Gemeindematten.

##### 2.2.1 Sachgruppen

Die Empfehlungen der KPG für die Zuwachsraten wurden weitgehend übernommen. Es muss davon ausgegangen werden, dass auf das Jahr 2023 ein Teuerungsausgleich auf dem Personalaufwand gewährt wird. In den Vorjahren wurde die Zuwachsrate auf dem Sachaufwand für Meiringen reduziert. Darauf wurde für die aktuelle Planung verzichtet.

	2023	2024	2025	2026	2027
Personalaufwand	2.5%	2.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Sachaufwand	2.0%	1.5%	1.5%	1.0%	1.0%

### 2.2.2 Steuerprognosen

Die Teuerungsentwicklung und die Wirtschaftsprognosen fliessen in die Prognosen der Steuereinnahmen ein. Die KPG berücksichtigt dabei bereits den gegenüber der ganzen Schweiz leicht schwächeren Wirtschaftskanton Bern. Zu diesen Prognosen gibt es kaum Anhaltspunkte, wo die Prognoseannahmen angeknüpft werden können. Für die Prognosen sind die gemeindespezifischen Entwicklungen, Faktoren, Einflüsse und Strukturen höher zu gewichten als die allgemeinen Wirtschaftsprognosen. Wie in den letzten Jahren festgestellt, entwickeln sich die Steuererträge von Meiringen nicht ganz so stark, respektive schnell wie im übrigen Kanton. Dies bedeutet, dass das Wachstum wohl spürbar ist, sich aber langsamer entwickelt und demnach nicht ganz so hoch ausfällt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Prognose der KPG für die Planjahre zwischen 0,3% und 0,4% nach unten zu korrigieren.

	2023	2024	2025	2026	2027
NP Einkommenssteuern	2.7%	2.9%	1.9%	1.9%	1.7%
NP Vermögenssteuern	1.8%	1.8%	1.8%	1.8%	1.8%

### 2.2.3 Bevölkerungsentwicklung

Als Basis dient die mittlere Wohnbevölkerung gemäss Finanz- und Lastenausgleich und die Anzahl Steuerpflichtige im Jahr 2022. Bei den Einwohnerzahlen und den Steuerpflichtigen wird mit einer moderaten Entwicklung gerechnet.

	2023	2024	2025	2026	2027
Wohnbevölkerung nach FILAG	4'707	4'713	4'716	4'719	4'727
Steuerpflichtige	2'768	2'773	2'778	2'789	2'794

### 2.2.4 Zinsentwicklung

Die Erhöhung der Leitzinsen macht sich auf das Zinsniveau deutlich bemerkbar. Gegenüber dem Vorjahr wird die Fremdfinanzierung von Investitionsvorhaben mit deutlich höheren Zinssätzen erfolgen müssen. Gegenüber den Empfehlungen der KPG wurden die Zinssätze für Meiringen in den Jahren 2023-2025 um 0,5% und für die Jahre 2026-2027 um 1,0% höher eingesetzt.

	2023	2024	2025	2026	2027
Fremdfinanzierungen	2.00%	2.50%	3.00%	4.00%	4.00%

### 2.2.5 Lastenausgleiche

Während beim Lastenausgleich Ergänzungsleistungen weiterhin mit einer Zunahme gerechnet werden muss stagnieren die Ausgaben der Sozialhilfe auf einem hohen Niveau. Durch den Angebotsausbau im öffentlichen Verkehr wird für diesen Lastenausgleich weiterhin mit einer Zunahme gerechnet. Für die Lehrgelhaltskosten rechnet der Kanton mit einem deutlichen Anstieg.

### 2.2.6 Steueranlage

Für die Planjahre 2023-2027 wurde mit einer unveränderten Steueranlage von 1.94 und einem Ansatz von 1.3 Promille für die Liegenschaftssteuer gerechnet. Im Jahr 2021 wurde durch die Finanzverwaltung geprüft, welche Auswirkungen eine Erhöhung des Ansatzes für die Liegenschaftssteuer von 1,5 Promille haben könnte. Der Gemeinderat hat auf Empfehlung der Finanzkommission entschieden, den Ansatz vorläufig nicht anzuheben. Damit soll ein möglicher Handlungsspielraum offen bleiben, allenfalls in Bezug auf eine Steuersenkung im gleichen Umfang.

### 2.2.7 Abschreibungen nach HRM2

#### Bestehendes Verwaltungsvermögen:

Zusammen mit der Genehmigung des Budgets 2016 legte die Gemeindeversammlung die Abschreibungsdauer für das per 01.01.2016 bestehende Verwaltungsvermögen auf 8 Jahre fest. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 01.01.2016 CHF 11'847'843.75, durch die kurze Abschreibungsdauer von 8 Jahren wird die Erfolgsrechnung noch bis ins Jahr 2023 durch die jährlichen Abschreibungen mit CHF 1'480'980.50 belastet:

Abschreibungen Allgemeiner Haushalt	CHF	1'307'184.15
Abschreibungen Spezialfinanzierungen	CHF	173'796.35

#### Anlagen im Bau

Die neue Gesetzgebung nach HRM2 sieht vor, dass Abschreibungen erst vorgenommen werden dürfen, sobald eine Anlage in Betrieb ist. Dies hat zur Folge, dass bei grösseren Projekten, welche über mehrere Jahre dauern, die Folgekosten aus Abschreibungen erst im letzten Investitionsjahr in der Erfolgsrechnung ersichtlich werden.

### 3 Investitionsprogramm

#### 3.1 Investitionstätigkeit Gesamthaushalt

Der Gemeinderat hat für die Jahre 2023-2028 die eingereichten Investitionsbegehren beraten und priorisiert. Die wichtigsten und dringlichsten Anliegen haben den Weg in den Investitionsplan gefunden. Damit hält der Gemeinderat am eingeschlagenen Weg fest und konzentriert sich auf die grösseren Projekte im Investitionsplan. Um die Projekte gesamthaft zu erfassen wurde die Investitionsplanung um ein Jahr erweitert. Damit kann sichergestellt werden, dass alle grösseren Projekte in die aktuelle Finanzplanung einfließen können.

Obwohl in der Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinde das Thema Entflechtung von Aufgaben und Veräusserung SKZ Areal weit fortgeschritten ist, wurden die Ziele für die Machbarkeit eines Bäderprojektes noch nicht erreicht, um weitere wegweisende Grundsatzentscheide fällen zu können. Solange die Machbarkeit für ein Bäderprojekt noch nicht fertig geprüft ist, scheint es aus strategischer Sicht empfehlenswert, die Investitionssumme für ein Bäderprojekt wie vorliegend in der Planung zu belassen und zum jetzigen Zeitpunkt die Auswirkungen auf den Finanzhaushalt eher zurückhaltend zu interpretieren. Die grosse Investition in ein Bäderprojekt hat einen wesentlich Einfluss auf die anderen Projekte und deren Entwicklungsmöglichkeiten, weshalb die Investitionskosten gegenüber der Vorjahresplanung um ein Jahr verschoben wurden.

Im aktuellen Investitionsplan sind Ausgaben von CHF 39,4 Millionen vorgesehen. Aus dem detaillierten Investitionsprogramm ist ersichtlich, dass die meisten Projekte noch nicht beschlossen sind. Das Investitionsvolumen bleibt in den nächsten Jahren für unsere Gemeinde im Hinblick auf die finanziellen und personellen Ressourcen ausserordentlich hoch.

Im Rahmen der Strategieguppe Hallenbad/Turnhalle/Freibad wurden mögliche Mitfinanzierungen an ein Bäderprojekt breiter diskutiert. Während die Rückmeldungen von Nachbargemeinden für eine mögliche Mitfinanzierung mehrheitlich positiv ausfielen, wird wohl eine Mitfinanzierung aus dem Tourismus (Kurtaxen) eher anspruchsvoll. Entsprechend dieser Ausgangslage wurden die CHF 2,0 Millionen Tourismusfinanzierung gestrichen und der Betrag auf die Einwohnergemeinde Meiringen übertragen. Aktuell wird damit gerechnet, dass Beiträge und Nachbargemeinden und Dritte im Umfang von CHF 4,0 Millionen für das Projekt eingenommen werden können.

	Total	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Allgemeiner Haushalt	34'869'000	2'905'000	3'667'000	2'880'000	8'672'000	8'124'000	8'621'000
Spezialfinanzierungen	4'508'000	1'492'000	1'816'000	800'000	200'000	-	200'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>39'377'000</b>	<b>4'397'000</b>	<b>5'483'000</b>	<b>3'680'000</b>	<b>8'872'000</b>	<b>8'124'000</b>	<b>8'821'000</b>

### 3.2 Investitionstätigkeit Allgemeiner Haushalt

Die Investitionen im Allgemeinen Haushalt werden massgeblich durch folgende Projekte beeinflusst:

Feuerwehr, Ersatz Tanklöschfahrzeug	2025	CHF	500'000
Feuerwehr, Ersatz Autodrehleiter	2023	CHF	750'000
Turnhalle Pfrundmatte, Sanierung	2027-2028	CHF	6'300'000
Bäderprojekt	2024-2027	CHF	16'000'000
Ausbau Tagesschule	2023-2024	CHF	550'000
Erschliessung Gemeindematten	2026	CHF	625'000
Sanierung Kirchgasse (Anteil Strasse)	2023-2025	CHF	1'000'000
Brückenersatz, Hirssi und Pontli	2022-2024	CHF	865'000
Behindertengleichstellungsgesetz, Anpassungen	2025	CHF	650'000



Sie betragen in den nächsten fünf Jahren CHF 34'869'000, die einzelnen Projekte sind als Anhang im Investitionsplan detailliert aufgeführt.

	Total	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Allgemeiner Haushalt	<b>34'869'000</b>	2'905'000	3'667'000	2'880'000	8'672'000	8'124'000	8'621'000

### 3.3 Investitionstätigkeit Spezialfinanzierungen

Die Investitionen bei den Spezialfinanzierungen werden massgeblich durch folgende Projekte beeinflusst:

GEP Massnahme (Kirchgasse)	2024	CHF	616'000
GEP Massnahme (Spitalstrasse-Migros)	2023	CHF	1'162'000
Entsorgungshof Neubau	2024-2025	CHF	1'700'000

Sie betragen in den nächsten fünf Jahren CHF 4'508'000, die einzelnen Projekte sind als Anhang im Investitionsplan detailliert aufgeführt.



	Total	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Spezialfinanzierungen	<b>4'508'000</b>	1'492'000	1'816'000	800'000	200'000	-	200'000

## 4 Spezialfinanzierungen

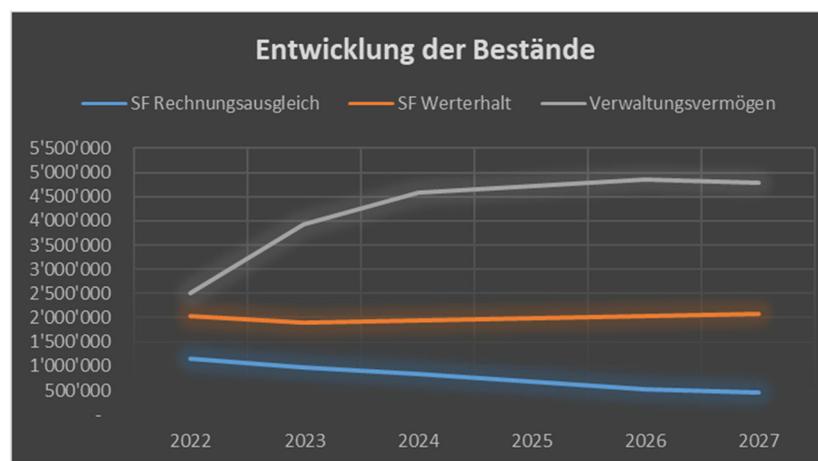
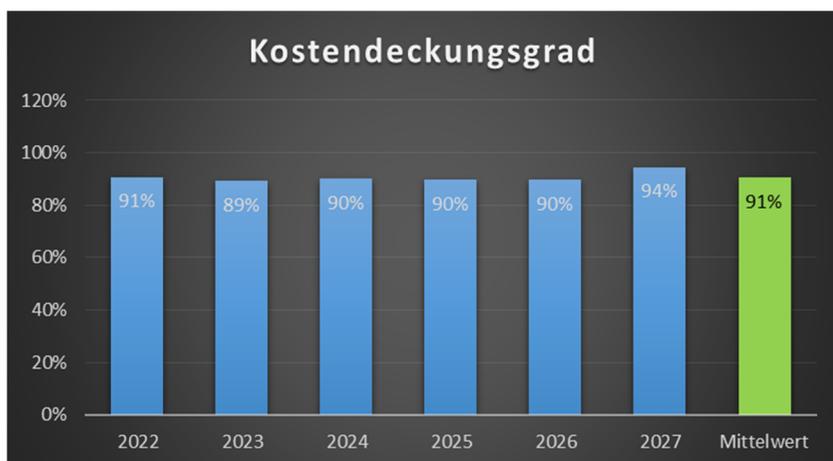
### 4.1 Abwasserentsorgung

Der Kostendeckungsgrad liegt über die gesamte Planungsperiode bei 91%.

Die Einlage Werterhalt wurde auf das Jahr 2022 auf das gesetzliche Minimum von 60% gesenkt. Durch die Senkung des Einlagesatzes wurde die Erfolgsrechnung entlastet und die Gebühren konnten gesenkt werden. Mit der Gebührensenkung kann das mittelfristige Ziel für den Abbau des Eigenkapitals über die Planjahre verfolgt werden. Mit dem Kostendeckungsgrad von 91% wird in der Erfolgsrechnung ein jährlicher Aufwandüberschuss von rund CHF 140'000 ausgewiesen. Dadurch nimmt das Eigenkapital bis Ende Planungsperiode in Richtung Zielgrösse von CHF 0,5 Millionen ab. Im Jahr 2023 sollen die GEP Massnahme 12, Sanierung Werkleitungen Hauptstrasse 1-53a, für rund CHF 1,16 Millionen und im Jahr 2024 die Werkleitungen an der Kirchgasse für CHF 616'000 saniert werden. Durch diese Investitionen steigt das Verwaltungsvermögen in diesen beiden Planjahren an.

Die Entwicklung der Energiepreise hat auf die Erfolgsrechnung einen wesentlichen Einfluss, da die ARA Haslital als Grossverbraucher durch die Preisschwankungen stark betroffen ist. Bleiben die Energiepreise auf einem so hohen Niveau wird das Betriebsdefizit nicht zurückgehen und die Erfolgsrechnung höher belasten. Durch die aktuell immer noch rege Bautätigkeit darf auch mit einem ansteigenden Ertrag gerechnet werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Werterhalt an den Werkleitungen und Pumpwerken zu Lasten der Erfolgsrechnung auf einem hohen Niveau bleiben wird. Der Aufwand kann jedoch aus der Spezialfinanzierung Werterhalt gedeckt werden, deren Bestand auf CHF 2,0 Millionen verbleiben wird.

Treffen die Erwartungen ein, so sollte ab dem Jahr 2027 Massnahmen eingeleitet werden, um den Kostendeckungsgrad wieder auf >100% anzuheben. Dies kann durch Senkung des Aufwandes oder durch Erhöhung der Gebührenerträge erfolgen. Mittelfristig wird das Finanzhaushaltsgleichgewicht eingehalten, wenn der Kostendeckungsgrad im Durchschnitt 100% beträgt.



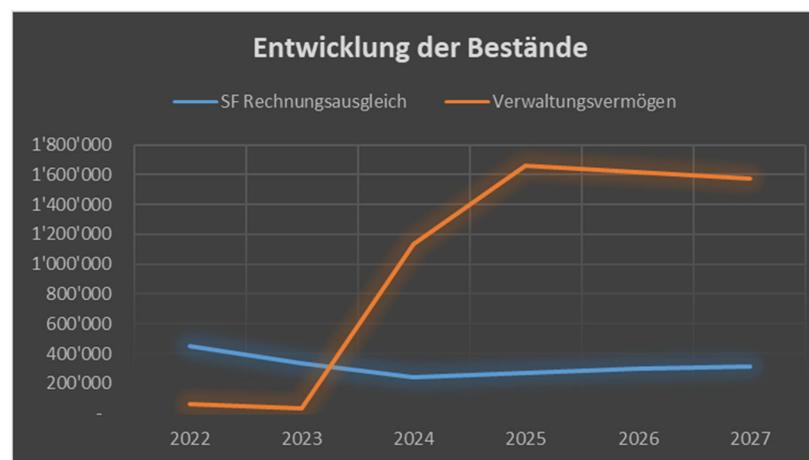
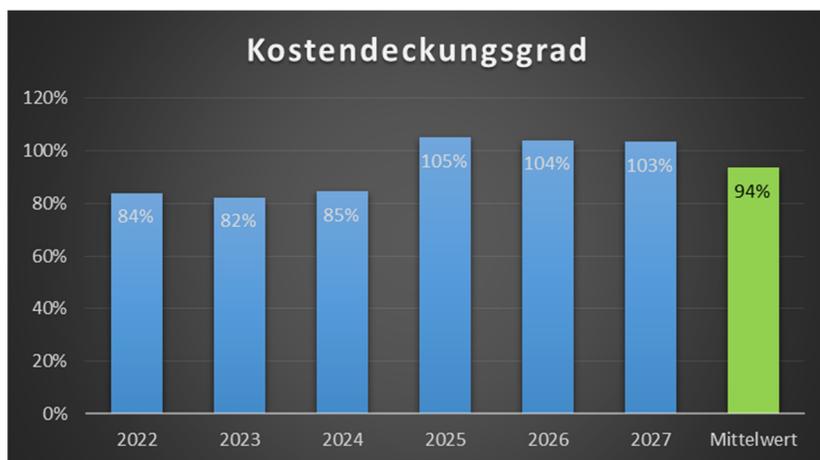
## 4.2 Abfall

Der Kostendeckungsgrad liegt über die gesamte Planungsperiode bei 94%.

Seit dem Jahr 2014 konnte durch die Senkung der Grundgebühren das zu hohe Eigenkapital kontinuierlich reduziert werden. Die Zielgrösse von CHF 0,5 Millionen wird im Jahr 2022 erreicht. Ursprünglich war angedacht, dass der neue Entsorgungshof im Jahr 2023 in Betrieb genommen werden kann und in diesem Zusammenhang einerseits die Grundgebühren neu festgelegt und andererseits die Verbrauchsgebühren verursachergerecht anzusetzen. Durch Verzögerungen in der Planung muss aktuell davon ausgegangen werden, dass die Inbetriebnahme erst im Jahr 2025 erfolgen kann. Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Gebührenstruktur in der aktuellen Form belassen wird und die Anpassung erst im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme erfolgen soll. Dies hat zur Folge, dass das Eigenkapital der Spezialfinanzierung stärker abgebaut wird als vorgesehen. Es wird im Jahr 2024 auf den Stand von CHF 244'000 abnehmen. Die Abnahme hat nur auf die Finanzierung des Investitionsprojektes Neubau Entsorgungshof einen Einfluss, da die Fremdfinanzierung höher ausfallen wird.

Kann der Entsorgungshof zusammen mit den Nachbargemeinden erstellt und betrieben werden, wird dies auch Folgen haben auf die Gebührenstruktur. Einerseits kann durch die Beteiligung die Belastung auf die Grundgebühren gesenkt werden, andererseits ergeben sich gewisse Einschränkungen bei den Verbrauchsgebühren. So wird es kaum möglich sein, dass je nach Gemeinde einzelne Preise für ein Entsorgungsgut subventioniert oder gar gratis angenommen werden kann. Daher wird in der vorliegenden Erfolgsrechnung davon ausgegangen, dass sämtliche Entsorgungsgüter über den Entsorgungshof verursachergerecht abgegolten werden. Durch die Entlastung der Erfolgsrechnung müssen dadurch die Grundgebühren weniger stark erhöht werden. Um das Finanzhaushaltsgleichgewicht wieder herzustellen, wird ab dem Jahr 2025 ein Mehrertrag von CHF 120'000 nötig.

Der Neubau des Entsorgungshofes ist in den Jahren 2024 bis 2025 vorgesehen, im Investitionsprogramm sind dafür brutto CHF 2,5 Millionen eingestellt. Die Vorbereitungsarbeiten für den neuen Entsorgungshof laufen und Gespräche mit den Gemeinden Schattenhalb, Innertkirchen, Guttannen und Hasliberg werden geführt. Im Investitionsplan sind von diesen Gemeinden Beiträge von CHF 800'000 eingestellt.



### 4.3 Seilbahnkompetenzzentrum

Der Kostendeckungsgrad liegt bis ins Jahr 2023 mit durchschnittlich 130% im positiven Bereich.

Die Liegenschaften SKZ werden im Finanzvermögen als Finanzanlage bilanziert und dadurch werden Investitionen in den Gebäudeunterhalt direkt in die Erfolgsrechnung verbucht. In der Erfolgsrechnung werden aktuell nur die notwendigsten Unterhaltsarbeiten ausgeführt, der Kostendeckungsgrad kann deutlich über 100% gehalten werden. Das Reglement der Spezialfinanzierung sieht vor, dass der Betrag welcher den Bestand von CHF 1,0 Mio. übersteigt, zu Gunsten des Allgemeinen Haushalts entnommen werden könnte. In der Planungsperiode sind jedoch keine solchen Entnahmen vorgesehen, der Bestand Rechnungsausgleich steigt dadurch bis ins Jahr 2023 auf den Bestand von CHF 2,2 Millionen an.

Basierend auf dem Bericht „Liegenschaftsstrategie SKZ Meiringen“ der Kohler Consulting vom Mai 2021 wurde die Auslagerung des SKZ Areals in eine Aktiengesellschaft vertieft geprüft. In diesem Zusammenhang zeigte die Dorfgemeinde Meiringen ein grosses Interesse, sich an einer Aktiengesellschaft mit einer Mehrheitsbeteiligung zu engagieren. In der Zwischenzeit haben sich die Dorf- und Gemeinderäte auf Stufe Exekutive über die Auslagerung und Beteiligungen an der neu zu gründenden Aktiengesellschaft geeinigt. Es ist vorgesehen, die Liegenschaften SKZ zu einem Preis von CHF 8,75 Millionen an eine Gebäude AG zu verkaufen. Die Beteiligungsverhältnisse betragen zum Beginn Dorfgemeinde 66%, Einwohnergemeinde 32% und SBS 2% an einem Aktienkapital von CHF 4,0 Millionen. Die Finanzierung Kaufes wurde durch die ortsansässigen Banken geprüft und in Aussicht gestellt.

Die Auslagerung des SKZ-Areals bietet der Einwohnergemeinde Meiringen die Möglichkeit Schulden abzubauen und damit Spielraum zu gewinnen zur Finanzierung des anstehenden Investitionsvolumens. Zeitgleich mit der Auslagerung der Vermögenswerte (vorgesehen im Jahr 2023) würde die Spezialfinanzierung aufgelöst und der Bestand Rechnungsausgleich zu Gunsten des Allgemeinen Haushalts freigegeben.

Berücksichtigte finanzielle Auswirkungen der Auslagerung SKZ-Areal und Auflösung Spezialfinanzierung:

Verkaufspreis Anlagewerte	2023	CHF	8'750'000
Zeichnung Aktienkapital, Beteiligung von 32% an AG	2023	CHF	1'280'000
Rückzahlung Aktienkapital ausserhalb Planungsperiode	2026	CHF	1'280'000
Auflösung Neubewertungsreserve Jahr 2021-2023	2023	CHF	380'000
Auflösung Schwankungsreserve	2023	CHF	952'000
Abschreibung Bilanzwert	2023	CHF	770'000
Auflösung Rechnungsausgleich	2023	CHF	2'200'000
Wegfall Verrechnungen zu Gunsten Allgemeiner Haushalt	ab 2023	CHF	230'000

Während der Verkaufserlös und die Zeichnung von Aktienkapital sich liquiditätsmässig auswirken, erfolgen die übrigen Bewegungen nur buchmässig und beeinflussen die Liquidität nicht.

## 5 Ergebnisse allgemeiner Haushalt

### 5.1 Ergebnisse und Entwicklungen

Das Ergebnis ohne Folgekosten aus neuen Investitionen oder Aufgaben zeigt das Potential der Erfolgsrechnung auf. Ohne Folgekosten aus neuen Investitionen zu berücksichtigen kann im Jahr 2023 ein Ertragsüberschuss von CHF 2'590'000 erzielt werden. Dieser Ertragsüberschuss wird durch die Veräusserung der Anlagewerte SKZ-Areal und die Auflösung der Spezialfinanzierung SKZ ausgelöst. Durch den Wegfall der alten Abschreibungen nach HRM1 ab dem Jahr 2024 werden Ertragsüberschüsse von über CHF 1,0 Mio. möglich. Die Folgekosten über die Planjahre führen dazu, dass ab dem Planjahr 2027 in der Erfolgsrechnung wieder mit einem Aufwandüberschuss gerechnet werden muss. Die Entwicklung ab dem Jahr 2027 mit so hohen Aufwandüberschüssen macht deutlich, dass einerseits für die hohen Investitionen und andererseits neuen Verpflichtungen in der Erfolgsrechnung (Öffentliche Beleuchtung, Betrieb Bäderprojekt) zusätzliche Erträge (Konzessionsabgabe) sowie Senkung des Aufwandes zwingend notwendig sein werden.

#### 5.1.1 Folgekosten aus Abschreibungen

Bereits im Jahr 2024 steigen die Abschreibungen durch die Investitionen der Feuerwehr, Anschaffung Schulmobiliar und Projekte bei den Gemeindestrassen an. Im Planjahr 2027 werden die Abschreibungen aus der Sanierung Turnhalle Pfrundmatte mit CHF 190'000 und Bäderprojekt mit CHF 640'000 anfallen und die neuen Abschreibungen im Allgemeinen Haushalt auf CHF 1'280'000 ansteigen lassen.

#### 5.1.2 Folgekosten aus Zinsen

Können die Liegenschaften SKZ in eine Gebäude AG ausgelagert werden, so können die neuen Investitionen im Jahr 2023, neben dem Schuldenabbau, selber finanziert werden. Durch das hohe Investitionsvolumen in den nachfolgenden Planjahren wird die Verschuldung jedoch wieder zunehmen und somit auch der Zinsaufwand ansteigen. Die Zunahme wird im Jahr 2027 deutlich durch die Finanzierung der Grossprojekte. Der Zinsaufwand für die Neuverschuldung wird gemäss den Prognoseannahmen mit einem Zinssatz von 4% berechnet, es muss mit einem Zinsaufwand von CHF 850'000 gerechnet werden.

#### 5.1.3 Folgekosten aus dem Betrieb

Für die Folgekosten werden auch die durch die Investitionen ausgelösten zusätzlichen Betriebsaufwand oder –ertrag berücksichtigt (Tramhalle, Turnhalle Pfrundmatte, Bäderprojekt). Details siehe auch Tabelle 6 Aufgabenplanung und Folgekosten. In der Aufgabenplanung ist auch die Einführung der Konzessionsabgabe berücksichtigt mit einem jährlichen Ertrag von CHF 450'000. Die nachfolgende Tabelle zeigt deutlich auf, dass dieser zusätzliche Ertrag zwingend benötigt wird.

Ergebnisse	B-2022	P-2023	P-2024	P-2025	P-2026	P-2027
Ergebnis ohne Folgekosten	-110'000	2'750'000	1'120'000	1'210'000	1'330'000	1'250'000
Folgekosten Abschreibungen	-40'000	-160'000	-265'000	-365'000	-385'000	-1'280'000
Folgekosten Zinsen	-	-	-40'000	-140'000	-380'000	-850'000
Folgekosten/Folgeerlöse	-	-	360'000	360'000	360'000	135'000
Ergebnis mit Folgekosten	-150'000	2'590'000	1'175'000	1'065'000	925'000	-745'000

## 5.2 Zusammenzug Fakten Investition Bäderprojekt:

Für ein mögliches Bäderprojekt werden mit Bruttoinvestitionen von CHF 20,0 Millionen gerechnet, für die Investitionssumme liegt keine detaillierte Kostenberechnung vor. Sie entstand in Anlehnung und Verifizierung mit vergleichbaren Projekten mit einem ähnlichen Standard und in etwa gleicher Gröszenordnung. Erste Gespräche mit den Nachbargemeinden haben stattgefunden und die Rückmeldungen fallen mehrheitlich positiv aus. In der Finanzplanung sind Beiträge der Nachbargemeinden im Umfang von CHF 2,5 Millionen berücksichtigt. Weitere CHF 1,5 Millionen werden von Dritten erhofft.

### 5.2.1 Investition

Einwohnergemeinde Meiringen	CHF	16'000'000
Nachbargemeinden, Einzugsgebiet	CHF	2'500'000
<u>Dritte, Stiftungen, Fördergelder</u>	<u>CHF</u>	<u>1'500'000</u>
Total Investitionssumme	CHF	20'000'000

### 5.2.2 Kapitalkosten

Die Kapitalkosten stellen sich zusammen aus Abschreibungen und Zinsaufwand. Die Nettoinvestition muss über einen Zeitraum von 25 Jahren abgeschrieben werden, für die Verzinsung der Fremdfinanzierung wurde mit einem Zinssatz gemäss Ziff. 2.2.4 von 4,0% gerechnet.

Abschreibungen	CHF	640'000
<u>Zinsaufwand Neuverschuldung</u>	<u>CHF</u>	<u>560'000</u>
Kapitalkosten	CHF	1'200'000

### 5.2.3 Folgekosten Betrieb

Mit dem aktuellen Projektstand können die Folgekosten nicht detailliert berechnet und dargestellt werden, weshalb auf Annahmen und anderen Referenzanlagen zurück gegriffen werden muss. Der Betriebsaufwand des Hallenbades von Meiringen zu Lasten des Steuerhaushalts beträgt aktuell CHF 300'000, zu Lasten des Schulbetriebes werden für die Nutzung als zusätzlicher Raum für den Sportunterricht CHF 50'000 bis CHF 70'000 verrechnet. Mit einem Bäderprojekt muss davon ausgegangen werden, dass der Betriebsaufwand zunehmen wird. Für das Hallenbad können aktuell Synergien mit der Turnhalle Pfrundmatte genutzt werden und zudem wird der Unterhalt sehr zurückhaltend ausgeführt. Im Finanzplan wird demzufolge mit einem zusätzlichen Betriebsaufwand wegen dem neuen Bäderprojekt von CHF 225'000 gerechnet. Durch zusätzliche Angebote dürften auch die Erträge aus Eintrittsgeldern zunehmen, in der Aufgabenplanung sind hierfür CHF 100'000 berücksichtigt. Zusammengefasst steigen die Betriebskosten auf netto CHF 475'000 an, dies sind CHF 175'000 mehr als bisher. Dieser Mehraufwand kann mit dem zusätzlichen Ertrag aus der Konzessionsabgabe gedeckt werden.

### 5.2.4 Zusammenzug

Kapitalkosten	CHF	1'200'000
Betriebsaufwand	CHF	575'000
<u>Betriebsertrag zusätzlich</u>	<u>CHF</u>	<u>-100'000</u>
Total Folgekosten	CHF	1'675'000

### 5.3 Tragbarkeit

Die gesetzlichen Vorgaben zur Sicherstellung des stabilen Gemeindefinanzhaushalts finden sich in den Artikeln 73 (Finanzhaushaltsgleichgewicht) und 74 (Bilanzfehlbetrag) Gemeindegesetz GG. Vor allem das Finanzhaushaltsgleichgewicht kann durch folgende Punkte beurteilt werden:

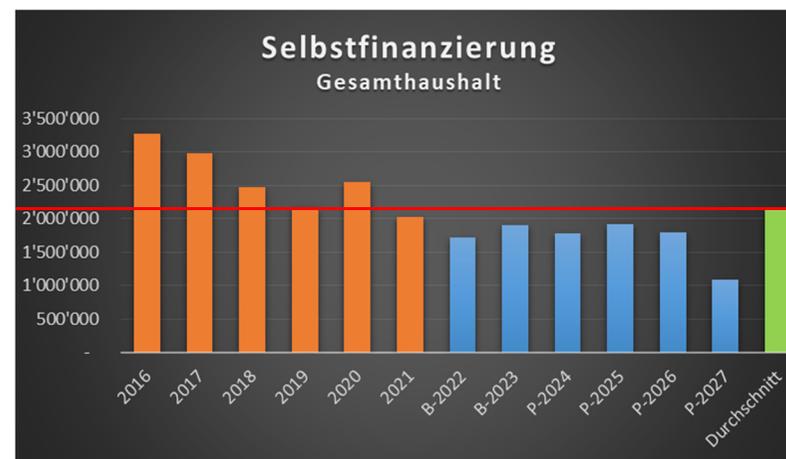
- Genügende Selbstfinanzierung
- Ausreichender betrieblicher Geldfluss
- Entwicklung der Schulden beachten
- Finanzkennzahlen beachten
- Investitionen und Folgekosten auf Leistungsfähigkeit abstimmen

Durch ausserordentliche Einflüsse der Gesetzgebung werden die Ergebnisse im Allgemeinen Haushalt in den nächsten Planjahren wesentlich beeinflusst und lassen die Ergebnisse nur schwer interpretieren. Der Wegfall der alten Abschreibungen von CHF 1,3 Mio. und die Auflösung der Neubewertungsreserve führen in den Planjahren zu kaum interpretierbaren Ergebnissen in der Erfolgsrechnung. Der Gemeinderat hat daher auf Empfehlung der Finanzkommission das Reglement Vorfinanzierung Investitionen genehmigt, um die Ergebnisse nach Aussen transparenter darzustellen und ein politisches Signal für die Grossprojekte zu senden. Gegen das Reglement wurde das Referendum ergriffen, weshalb die Gemeindeversammlung am 05.12.2022 darüber beraten und entscheiden wird. Die Tragbarkeit des vorliegenden Finanzplanes ergibt sich daher hauptsächlich durch die Bemessung der Verschuldung im Verhältnis zur Finanzkraft und im Vergleich zur Einwohnerzahl.

### 5.4 Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung zeigt auf, wie viele liquide Mittel für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung stehen. Mit der begrenzten Selbstfinanzierungskraft muss der Schuldenentwicklung grössere Aufmerksamkeit geschenkt werden, damit der Schuldenanstieg kontrolliert und gemäss Planung erfolgen kann. Daher gilt es sowohl bei den Investitionen als auch beim Ausgabenwachstum weiterhin zu priorisieren.

Die Selbstfinanzierung im Gesamthaushalt hält sich in den Planjahren bei rund CHF 1,8 Millionen einigermassen stabil. Auffallend ist, dass sich die Abweichungen der Budget- und Finanzplanwerte (in Grafik blau) doch deutlich von den effektiv erzielten Ergebnissen in den Jahresrechnungen unterscheiden (in Grafik orange). Über die Jahre 2016 bis 2027 beträgt die durchschnittliche Selbstfinanzierung CHF 2,1 Millionen. Im Jahr 2027 wirkt sich der deutliche Anstieg des Zinsaufwandes merklich auf die Selbstfinanzierung aus. Fallen die Ergebnisse in den Planjahren ähnlich besser aus als in den vorangegangenen Jahren, würde sich dies positiv auf die Schuldenentwicklung auswirken.



## 5.5 Verschuldungssituation und -entwicklung

Einerseits durch das eher tiefere Investitionsvolumen im Jahr 2022 und andererseits durch die Veräusserung der Anlagewerte SKZ-Areal im Jahr 2023 können die Schulden bis ins Jahr 2023 auf CHF 10,0 Millionen reduziert werden. Die hohe Investitionstätigkeit im Allgemeinen Haushalt und den Spezialfinanzierungen verursachen in den nachfolgenden Planjahren hohe Finanzierungsfehlbeträge. Dies lässt die Schulden auf CHF 34,6 Millionen ansteigen. Die Finanzierungsfehlbeträge resultieren vor allem aus den grösseren Investitionen bei den Spezialfinanzierungen in den Jahren 2023-2024 und im Allgemeinen Haushalt in den Jahren 2026 bis 2027 (Turnhalle Pfrundmatte, Bäderprojekt). Zur Finanzierung dieser Investitionen ist in den Planjahren ein hoher Fremdmittelbedarf notwendig. Der Gemeinderat hat für die Tragbarkeit eine Schuldenobergrenze von CHF 33,0 Millionen definiert welche gemäss der Prognose nicht eingehalten werden kann.



Auf die Erfolgsrechnung wird der Zinsaufwand einen wesentlichen Einfluss haben. Die Verzinsung der zusätzlichen Fremdverschuldung wird gemäss den Ansätzen in Ziff. 2.2.4 berechnet. Die Folgekosten aus Zinsen werden die Erfolgsrechnung ab dem Jahr 2027 mit CHF 850'000 belasten (berechnet mit einem Zinssatz von 4,0%).

Die absolute Höhe der Schulden kann nicht als alleiniger Beurteilungsfaktor für die Verschuldungssituation des Finanzhaushalts herangezogen werden. Die Höhe der Schulden kann ins Verhältnis der Finanzkraft und der Einwohnerzahl gesetzt werden, dies kann mit verschiedenen Kennzahlen dargestellt werden.

Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Nettoschulden (Fremdkapital-Finanzvermögen) in Prozent der direkten Steuern und Finanzausgleich	-17%	-22%	-13%	-13%	-4%	-18%	10%	39%	52%	104%	206%
Im Jahr 2027 erreicht der NVQ einen Wert von 206%, bei einem Wert von >150% spricht man von einer sehr hohen Nettoverschuldung.											

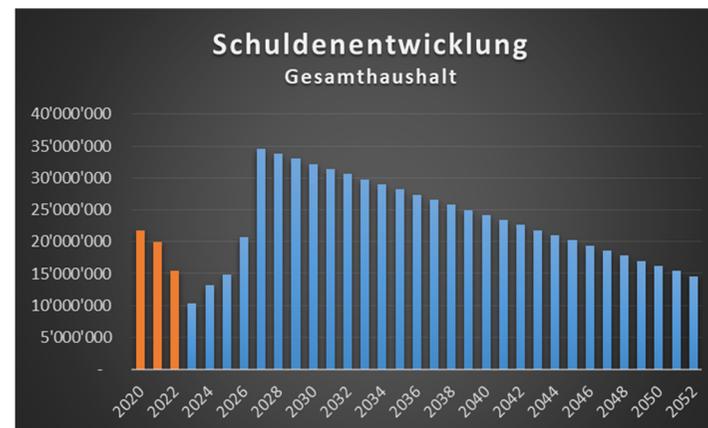
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrages	97%	99%	100%	96%	83%	54%	30%	46%	52%	73%	124%
Im Planjahr 2027 erreicht die Kennzahl 124%, bei einem Wert von 150% spricht man von einer schlechten Situation.											

Nettoschuld in Franken pro Einwohner	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Nettoschuldgeteilt durch mittlere Wohnbevölkerung	-536	-321	-323	-101	-344	-459	276	1'060	1'424	2'911	5'828
Die Nettoschuld in Franken pro Einwohner beträgt im Jahr 2027 CHF 5'828. Eine Nettoschuld pro Einwohner ab CHF 2'000 gilt als hohe Verschuldung.											

Die Veräusserung des SKZ-Areals wirkt sich direkt nur auf die Kennzahl Bruttoverschuldungsanteil (BVA) aus. Das SKZ-Areal ist im Finanzvermögen bilanziert, dieses nimmt durch die Veräusserung der Anlagewerte um den Verkaufspreis ab. Obwohl damit Schulden abgebaut werden können, bleibt das Verhältnis zwischen dem Fremdkapital und Finanzvermögen praktisch gleich.

## 5.6 Schuldenabbau

Es ist festzuhalten, dass dem aus einem Investitionsüberhang resultierenden Verschuldungsanstieg entsprechende Gegenwerte gegenüberstehen, auch wenn diese zum Verwaltungsvermögen gehören und deshalb nicht verkäuflich sind. Von diesem Mehrwert der Infrastrukturen profitiert vor allem die aktuelle und künftige Generation. Im Gegenzug wird der finanzielle Handlungsspielraum dieser Generationen kleiner, da ein Schuldenabbau nur mit einem tieferen Investitionsvolumen, mit einer Reduktion des Konsumaufwandes oder mit einem Mehrertrag erreicht werden kann. Die Exekutiven der nachfolgenden Legislaturen werden gefordert sein, nach Abschluss der grossen Investitionen die nötigen Massnahmen zu treffen, damit die Schulden wieder abgebaut werden können. Massnahmen können eine Defizitbremse sein sowie die Vorgabe, dass der Selbstfinanzierungsgrad auf einem Wert deutlich über 100% liegen muss. Können die Schulden nach den Planjahren um CHF 0,8 Millionen pro Jahr reduziert werden, so wird es bis ins Jahr 2045 dauern bis der Schuldenstand vom Jahr 2021 mit knapp CHF 20,0 Millionen wieder erreicht wird.



## 5.7 Entwicklung Bilanzüberschuss

Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung der Jahre 2023-2027 basieren auf Berechnungen mit einer Steueranlage von 1.94. Bis zum Jahr 2023 belasten noch die Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens nach HRM1 von jährlich CHF 1,3 Mio. die Erfolgsrechnung, wodurch die Erfolgsrechnung bis ins Jahr 2022 negativ ausfällt. Durch den Buchgewinn Areal-SKZ und Auflösung Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich kann im Jahr 2023 ein hoher Ertragsüberschuss erwartet werden. Die Ertragsüberschüsse der Jahre 2024 bis 2026 müssen wegen dem hohen Investitionsvolumen im Allgemeinen Haushalt in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden, weshalb die Erfolgsrechnung ausgeglichen abschliesst wird. Durch die Folgekosten des Bäderprojektes muss ab dem Jahr 2027 mit einem Aufwandüberschuss gerechnet werden. Der Bilanzüberschuss beträgt Ende Planungsperiode CHF 8,0 Millionen, die finanzpolitischen Reserven steigen auf CHF 4,3 Millionen an. Insgesamt beträgt damit der effektive Bilanzüberschuss des Allgemeinen Haushalts über CHF 12,0 Millionen.

Ergebnisse	R-2020	R-2021	B-2022	P-2023	P-2024	P-2025	P-2026	P-2027
Rechnungsergebnis	480'326	102'409	-150'000	2'590'000	1'180'000	1'060'000	930'000	-750'000
Einlage finanzpolitische Reserve	-	-	-	-860'000	-1'180'000	-1'060'000	-930'000	-
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>480'326</b>	<b>102'409</b>	<b>-150'000</b>	<b>1'730'000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-750'000</b>
<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>7'057'591</b>	<b>7'160'000</b>	<b>7'010'000</b>	<b>8'740'000</b>	<b>8'740'000</b>	<b>8'740'000</b>	<b>8'740'000</b>	<b>7'990'000</b>
<b>Finanzpolitische Reserven</b>	<b>337'400</b>	<b>337'400</b>	<b>337'400</b>	<b>1'197'400</b>	<b>2'377'400</b>	<b>3'437'400</b>	<b>4'367'400</b>	<b>4'367'400</b>
<b>Eigenkapital Allgemeiner Haushalt</b>	<b>7'394'991</b>	<b>7'497'400</b>	<b>7'347'400</b>	<b>9'937'400</b>	<b>11'117'400</b>	<b>12'177'400</b>	<b>13'107'400</b>	<b>12'357'400</b>

## 6 Finanzkennzahlen

### 6.1 Gesamthaushalt

#### Selbstfinanzierungsgrad

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)

2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittelwert
143%	21%	32%	52%	20%	7%	24%

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Um eine Beurteilung vorzunehmen, muss der Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre betrachtet werden, da die Kennzahl von Jahr zu Jahr stark schwanken kann. Bei einem Wert von über 100% können die Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Die Finanzkennzahl sollte über mehrere Jahre 100% betragen. Der ungenügende Mittelwert über die Planjahre von 24% macht deutlich, dass für die Finanzierung des Investitionsvolumens ein erheblicher Fremdmittelbedarf nötig sein wird.

#### Selbstfinanzierungsanteil

(Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages)

2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittelwert
7%	3%	7%	7%	7%	4%	6%

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde, wie viel vom bereinigten Ertrag für Nettoinvestitionen verwendet werden kann. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau. Die Kennzahl pendelt sich auf einem tiefen Niveau ein. Die konstante Entwicklung zeigt, dass der Mehraufwand wohl mit Mehrertrag finanziert werden kann, jedoch kann kein Spielraum geschaffen werden kann. Die Abnahme im Jahr 2027 wird durch den erwarteten hohen Zinsaufwand verursacht.

#### Kapitaldienstanteil

(Kapitaldienst in Prozent des Finanzertrages)

2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittelwert
8%	7%	3%	4%	5%	10%	6%

Der Kapitaldienst gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst (als Folge der Investitionstätigkeit) belastet ist. Ein hoher Kapitaldienst weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin. Ein Wert zwischen 4% und 15% gilt als tragbare Belastung.

#### Nettoschuld in Franken pro Einwohner

(Nettoschuld geteilt durch mittlere Wohnbevölkerung)

2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittelwert
-459	276	1'060	1'424	2'911	5'828	

Weisst die Kennzahl ein negatives Vorzeichen auf bedeutet dies, dass ein Nettovermögen vorliegt (Finanzvermögen grösser als Fremdkapital). Eine Nettoschuld pro Einwohner ab CHF 2'000 gilt als hohe Verschuldung.

## 7 Schlussfolgerungen

Bis und mit zum Jahr 2023 belasten die Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens die Erfolgsrechnung im Allgemeinen Haushalt mit jährlich CHF 1,3 Millionen. Die kurze Abschreibungsdauer von acht Jahren auf diesem Verwaltungsvermögen wurde bewusst so gewählt, da die Belastung mit dem Bilanzüberschuss aufgefangen werden kann. Diese alten Abschreibungen fallen anschliessend weg und in den Folgejahren bis zur Realisierung eines Bäderprojektes können Ertragsüberschüsse von rund CHF 1,0 Millionen ausgewiesen werden.

Mit der Auslagerung des SKZ-Areals in eine Gebäude AG können einerseits die Bestände der Neubewertungs- und Schwankungsreserve und andererseits der Rechnungsausgleich der Spezialfinanzierung SKZ zu Gunsten des Allgemeinen Haushalts aufgelöst werden. Durch diese buchmässigen Vorgänge kann im Jahr 2023 ein Ertragsüberschuss von CHF 2,6 Millionen ausgewiesen werden. Zu beachten ist, dass weder der Wegfall der alten Abschreibungen, die Auflösung der Spezialfinanzierung SKZ noch die Auflösung der Neubewertungsreserven zusätzliche Liquidität schaffen werden, aber dennoch Begehrlichkeiten auslösen könnten. Durch die Ergebnisse im Allgemeinen Haushalt erhöhen sich der Bilanzüberschuss und die finanzpolitischen Reserven auf Total CHF 12,0 Millionen (20 Steueranlagezehntel). Ohne die Verschuldungssituation zu berücksichtigen, können damit die Ergebnisse respektive Folgekosten aus den neuen Investitionen gedeckt werden.

Um allfälligen Begehrlichkeiten auf eine Steuersenkung vorzubeugen, will der Gemeinderat ein Reglement für die Vorfinanzierung von Investitionen einführen. Gegen dieses Reglement wurde das Referendum ergriffen, weshalb die Gemeindeversammlung am 05.12.2022 über die Einführung entscheiden wird. Mit dem Reglement wäre es möglich, die Ertragsüberschüsse der Jahre 2023 bis 2026 in eine Spezialfinanzierung einzulegen, welche zweckgebunden für die Finanzierung von Kapitalkosten aus Investitionen verwendet werden könnte. In den genannten Planjahren könnten CHF 5,8 Millionen eingelegt und anschliessend ab dem Jahr 2027 die Erfolgsrechnung mit Entnahmen von CHF 250'000 pro Jahr entlastet werden (Aufwandüberschuss im Jahr 2027 würde sich von CHF 750'000 auf CHF 500'000 reduzieren).

Durch die Auslagerung des SKZ-Areals und eher tieferem Investitionsvolumen in den Jahren 2021 und 2022 können die bestehenden Schulden auf rund CHF 10,0 Millionen reduziert werden. Für die Finanzierung des hohen Investitionsvolumens in den Jahren 2025 bis 2027 ist wieder ein Fremdmittelbedarf von CHF 24,0 Millionen notwendig. Die Fremdmittel steigen dadurch auf CHF 34,6 Millionen an und liegen damit ausserhalb dem tragbaren Rahmen. Die Verschuldungssituation sollte um CHF 1,6 Millionen reduziert werden können damit der Handlungsspielraum für den anschliessenden Schuldenabbau nicht zu stark eingeschränkt wird. Die hohe Verschuldung spiegelt sich auch in den Finanzkennzahlen wieder. Im Vergleich zu anderen Gemeinden im Kanton Bern wäre Meiringen überdurchschnittlich hoch belastet durch die Fremdmittel.

Im Bereich Abfall muss mit der Inbetriebnahme des neuen Entsorgungshofes die Gebührenstruktur angepasst werden. Da sich die Inbetriebnahme wohl bis ins Jahr 2025 verzögert, wird das Eigenkapital der Spezialfinanzierung unter die strategische Zielgrösse abnehmen. Die Aufwandüberschüsse können bis dann jedoch gedeckt werden. Die Grundgebühren müssen mit der Inbetriebnahme neu festgelegt und die Verbrauchsgebühren möglichst verursachergerecht ausgestaltet werden. Dies wird eine Voraussetzung, damit eine Gleichbehandlung mit den Nachbargemeinden erreicht und die Abwicklung in der Praxis überhaupt möglich wird.

Durch die Gebührensenkung beim Abwasser auf das Jahr 2022 um rund 15% wird das aktuell zu hohe Eigenkapital nun über die nächsten Jahre kontinuierlich abgebaut. Durch die rege Bautätigkeit in Meiringen wird erwartet, dass sich die Gebührenerträge weiterhin positiv entwickeln werden. Pendelt sich der Betriebskostenanteil an die ARA Haslital wieder auf einem Vorjahresniveau ein wird die Zielgrösse von CHF 0,5 Millionen Eigenkapital im Jahr 2027 erreicht werden. Auf diesen Zeitpunkt hin sollte die finanzielle Steuerung überprüft und allenfalls angepasst werden.

Die Spezialfinanzierung Seilbahnkompetenzzentrum kann seine Aufgaben und den notwendigen Unterhalt in den Planjahren 2022 und 2023 finanzieren. Kann die Auslagerung des SKZ-Areals im Jahr 2023 in eine Gebäude AG umgesetzt werden, würde die Spezialfinanzierung aufgelöst und der Bestand Rechnungsausgleich in den Allgemeinen Haushalt, respektive zu Gunsten des Bilanzüberschusses, überführt.

Die Ergebnisse und Auswertungen im vorliegenden Finanzplan machen deutlich, dass die in Ziff. 1 Ausgangslage erwähnten vier Säulen wie Konzessionsabgabe und Auslagerung SKZ-Areal für die Tragbarkeit des Finanzhaushaltes in den nächsten Jahren die entscheidende Rolle spielen. Das finanzielle Gleichgewicht kann nur mit den berücksichtigten Parametern gehalten werden. Die Folge- und Kapitalkosten aus dem Bäderprojekt werden die Erfolgsrechnung stark belasten. Es sollte daher angestrebt werden, die Betriebskosten durch Dritte im Umfang von mindestens CHF 300'000 mitzufinanzieren (Beiträge Nachbargemeinden, Mitfinanzierung aus Tourismus, Eintrittsgelder).

Können die freiwilligen Aufgaben zwischen der Dorfgemeinde und Einwohnergemeinde entflochten werden ändern sich die Finanzierungsflüsse. Der Mehraufwand welcher durch die Einwohnergemeinde zu tragen ist, wie Betriebsaufwand Freibad und Öffentliche Beleuchtung bedingen zwingend die Einführung der Konzessionsabgabe. Ohne die Auslagerung des SKZ Areals in eine Gebäude AG und der damit verbundene Schuldenabbau kann das vorgesehene Investitionsvolumen nicht finanziert werden.

Die Berechnungen im Finanzplan und die Prognosen werden nur zutreffen, wenn das Investitionsvolumen innerhalb der Vorgaben umgesetzt und keine weiteren Aufgaben übernommen werden. Der Gemeinderat und das Personal werden gefordert sein, den Investitionsplan 2023-2027 mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen zu bewältigen.

Meiringen, 28. November 2022

**Einwohnergemeinde Meiringen**



Roland Frutiger  
Gemeindepräsident



Juck Egli  
Geschäftsleiter



Bernhard Jakob  
Abteilungsleiter Finanzen

## Anhang:

Investitionsprogramm Allgemeiner Haushalt	Seite	20-23
Investitionsprogramm Spezialfinanzierung	Seite	24
Aufgabenplanung mit Folgekosten und Folgeerträge	Tabelle	6
Spezialfinanzierung Abwasser	Tabelle	7
Spezialfinanzierung Abfall	Tabelle	7
Spezialfinanzierung Seilbahnkompetenzzentrum (SKZ)	Tabelle	7
Prognose der Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung – Aufwand	Tabelle	8
Prognose der Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung – Ertrag	Tabelle	8
Prognose der Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	Tabelle	8
Mittelflussrechnung	Tabelle	9
Ergebnisse der Finanzplanung – Gesamthaushalt	Tabelle	10
Ergebnisse der Finanzplanung – Allgemeiner Haushalt	Tabelle	10
Planbilanz	Tabelle	11
Eigenkapitalnachweis	Tabelle	12
AGR-Tabelle (Ergebnisse der Finanzplanung)	Tabelle	14

Beschluss	Konto	Fkt.	Bezeichnung des Objektes		Brutto-	Beträge	Netto-	Prio-								
					kredit	Dritter	kredit	rität	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Später	
		1500	<b>Feuerwehr</b>	SF	2'660		2'660			840	350	500	70	100	800	
GR,	1500.5060.08		Ersatz Brandschutzbekleidung		90		90			90						
GR,	1500.5060.09		Ersatz Motorspritze		50		50				50					
GV,	1500.5060.04		Ersatz Tanklöschfahrzeug (Unimoc 1981) Beitrag GVB ist keiner zu erwarten		500		500					500				
GR,	1500.5060.XX		Ersatz Toyota Land Cruiser (1997)		70		70						70			
GV,	1500.5060.XX		Ersatz Autodrehleiter ADL (2004, 2008) Beitrag GVB, jährliche Tranchen über 20 Jahre zG Erfolgsrechnung		750		750			750						
GV,	1500.5040.XX		Feuerwehrmagazin bauliche Massnahmen s/w Thematik schwarz/weiss, Planungsauftrag Budget 2023		300		300				300					
GR,	1500.5060.XX		Ersatz Atemschutzgeräte Später: Jahr 2027		100		100							100		
GV,	1500.5060.10		Ersatz Tanklöschfahrzeug (MAN 2004)		800		800								800	
		2120	<b>Primarstufe (Schulbetrieb)</b>	StF	138		138			94	44					
GR,	2120.5060.02		Schulhaus Pfrundmatte, Ersatz Schulmobiliar		138		138			94	44					
		2170	<b>Schulliegenschaften Hausen</b>	StF	265		265				100	165				
GV,	2170.5040.XX		Hausen, Ersatz Leuchtkörper		165		165					165				
GR,	2170.5040.XX		Hausen, Sanierung Fassade West (Schaden)		100		100				100					
		2172	<b>Schulliegenschaften Pfrundmatte</b>	StF	1'140		1'140				390				750	
GV,	2172.5040.04		Pfrundmatte, 5. Kindergarten (Neubau/Sanierung) Gekoppelt mit Neubau/Sanierung TH/HB, Schülerzahlen		750		750								750	
GV,	2172.5040.XX		Pfrundmatte, Ersatz Leuchtkörper		390		390				390					

Beschluss	Konto	Fkt.	Bezeichnung des Objektes		Brutto-	Beträge	Netto-	Prio-							
					kredit	Dritter	kredit	rität	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Später
		2173	Schulliegenschaften Kapellen	StF	600		600			100				500	
GR,	2173.5040.01		Kapellen Abbruch Schulraumprovisorium		50		50			50					
GR,	2173.5040.03		Kapellen Abbruch Landhausgasse 5		50		50			50					
GV,	2173.5040.XX		Kapellen, Ersatz Leuchtkörper (Neubau)		500		500							500	
		2177	Schulliegenschaften Sportanlagen	StF											500
GV,	2177.5030.XX		Sportanlagen Sanierung Aussenanlagen												500
		2175	Schulliegenschaften Turnhalle	StF	6'500	-200	6'300							200	6'100
URNE,	2175.5040.02		Turnhalle Pfrundmatte Sanierung		6'500		6'300							200	6'300
			Beitrag Kanton, Dritte etc.			-200									-200
		2176	Schulliegenschaften Unterbach	StF											
		2178	Schulliegenschaften Kindergarten/Tagesschule	StF	550		550			350	200				
GV, 05.12.2022	2178.5040.02		Tagesschule Ausbau Dachstock (Erweiterung)		550		550			350	200				
			Erweiterung bei gleichbleibenden/steigender Nachfrage												
		3411	Hallenschwimmbad	StF	20'018	-4'000	16'018			18	400	600	8'000	7'000	
URNE,	3411.5040.02		Bäderprojekt (Richtpreis ähnlicher Bauten)		20'000		16'000				400	600	10'000	9'000	
			Beitrag Nachbargemeinden, Dritte			-4'000							-2'000	-2'000	
GV, 28.11.2013	3411.5040.01		Sofortmassnahmen Hallenbad		18		18			18					
		3420	Parkanlagen/Wanderwege	StF	545		545			450		95			
GV,	3420.5030.02		Casinoplatz Sanierung 2. Etappe		450		450			450					
GR,	3420.5040.01		Casinoplatz Sanierung und Anpassung Betriebsgebäude		95		95					95			
		3422	Tramhalle - Kulturtreff	StF	100		100			100					
URNE, 23.09.2018	3422.5040.01		Tramhalle, 3. Etappe Innenausbau		100		100			100					

Beschluss	Konto	Fkt.	Bezeichnung des Objektes		Brutto-	Beträge	Netto-	Prio-							
					kredit	Dritter	kredit	rität	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Später
		4120	Alters-, Kranken- und Pflege	StF	-201		-201			-26	-29	-32	-35	-38	-41
GV,	4120.6450.01		Darlehen gerontopsychiatrisches Pflegeheim Meiringen		-201		-201			-26	-29	-32	-35	-38	-41
			Rückzahlung												
		6150	Gemeindestrassen	StF	6'495	-1'290	5'205			555	1'785	890	625	350	1'000
Ortsplanung	6150.5010.23		Erschliessung Gemeindematten, Sanierung best. Strasse		625		625						625		
			inklusive Einmündung Tennishalle, Grundeigentümerbeiträge?												
GV, 20.06.2022	6150.5010.08		Untere Schulhausgasse Sanierung		105		105		105						
GR, 02.05.2022	6150.5010.28		Lengenmür Sanierung Zugang		50		50		50						
GV, 05.12.2022	6150.5010.32		Umlegung Spitalstrasse, Bushaltestelle FMI		150		150		150						
			inklusive behindertengerechte Anpassung												
GV,	6150.5010.73		Kirchgasse Sanierung und Neugestaltung		1'000		1'000			500	500				
GV,	6150.5010.XX		Bei der Kirche / Kirchberg Strassensanierung		150		150		150						
			Synergie Werkleitungersatz Wasser												
GV,	6150.5010.21		Pontlibrücke Ersatz Anteil Meiringen		580		290		80		500				
	6150.6320.21		Gemeindebeitrag Schattenhalb			-290			-40		-250				
GV,	6150.5010.XX		Hirsibrücke Ersatz		575		575			575					
URNE,	6150.5010.XX		Willigenbrücke Ersatz (Kostenanteil Meiringen)		2'000		1'000								2'000
	6150.6320.XX		Gemeindebeitrag Schattenhalb			-1'000									-1'000
GR, 30.08.2018	6150.5010.25		Strassenbeleuchtung, Sanierungen gem. Konzept		45		45		45						
GR,	6150.5010.22		Strassensanierungen, Sanierungen gem. Strategie		100		100		100						
URNE, 27.11.22	6150.5010.30		Hauptstrasse 1 - 53a Sanierungen		500		500			500					
			in Zusammenhang mit Werkleitungen												
GR,	6150.5060.07		Anschaffung Fahrzeug Unterhalt- und Schneeräumung		65		65		65						
			Radlader 2,5t, inklusive Anbauteile												
GV,	6150.5010.XX		Alpbachstrasse Anpassung Zufahrt		350		350							350	
GV, GV,	6150.5060.XX		Ersatz Fahrzeuge gemäss Konzept		200		200			60	140				

Beschluss	Konto	Fkt.	Bezeichnung des Objektes		Brutto- kredit	Beträge Dritter	Netto- kredit	Prio- rität	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Später
		6180	Privatstrassen	StF	60		60		60						
GR,	6180.5010.XX		Scheideggstrasse, Sanierungen		60		60		60						
		6290	Öffentlicher Verkehr	StF	1'387		1'387		337	400	650				
GR,	6290.5030.02		Bahnhofplatz Erwerb Verkehrsfläche		97		97		97						
GV, 03.12.2009	7900.5290.01		Bahnhofplatz Planungskredit		40		40		40						
GV,	6290.5030.01		Bahnhofplatz Sanierung, Umgestaltung und Aufwertung (Massnahmen)		600		600		200	400					
GV,	6290.5030.XX		Behindertengleichstellungsgesetz (Massnahmen) Gesamtprojekt inkl. Brünig Bahnhof		650		650				650				
		7450	Naturgefahren	StF	180	-108	72		12	12	12	12	12	12	400
GR, 30.08.2018	7450.5030.03		Felssicherung und Schutzmassnahmen Erhaltungsprojekt		180		72		30	30	30	30	30	30	
	7450.6310.03		Kantonssubventionen (77%)			-108			-18	-18	-18	-18	-18	-18	
GR, gebunden	7450.5030.XX		Stützmauer WBP Musterstrecke (Balmbrücke-ARA)												400
		7900	Raumplanung												
		8200	Forst	StF	30		30		15	15					
GR, 26.05.2014	8200.5050.01		Waldbauliches Projekt Brünig A8 (Restkosten)		30		30		15	15					

Meiringen, 5. September 2022 / bja

<b>40'467</b>	<b>-5'598</b>	<b>34'869</b>		<b>2'905</b>	<b>3'667</b>	<b>2'880</b>	<b>8'672</b>	<b>8'124</b>	<b>8'621</b>	
---------------	---------------	---------------	--	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--

Beschluss	Konto	Fkt.	Bezeichnung des Objektes		Brutto- kredit	Beträge Dritter	Netto- kredit	Prio- rität							Wert- erhalt	Erwei- terung	
									2023	2024	2025	2026	2027	2028			Später
		<b>7200</b>	<b>Abwasserentsorgung</b>	<b>SF</b>	<b>2958</b>	<b>-150</b>	<b>2808</b>		<b>1492</b>	<b>716</b>	<b>200</b>	<b>200</b>		<b>200</b>	<b>3000</b>		
URNE, 17.05.09	7200.5032.01		GEP Rahmenkredit, Umsetzung Sofortmassnahmen													X	
GR,	7200.5032.XX		Obersteinstrasse Kanalisationsersatz		50		50		50							X	
URNE, 17.05.09	7200.5032.01		GEP Rahmenkredit, Massnahme Kirchgasse		616		616		616							X	
GV, 05.12.22	7200.5032.11		Sandmatte Sanierung Kanalisation Synergie mit Werkleitungen Wasser		210		210		210							X	
GR,	7200.5032.XX		Kanalisationsanpassung Engler		70		70		70							X	
GV,	7200.5032.XX		Bei der Kirche / Kirchberg Sanierung Kanalistaion Synergie Werkleitungersatz Wasser		100		100		100							X	
URNE, 17.05.09	7200.5032.02		Übernahme altrechtliche Abwasserleitungen		750		600				250	250		250		X	
	7200.6310.02		Kantonsbeitrag private Abwasserleitungen (CHF 810'000.-, RRB 952/2017			-150					-50	-50		-50			
URNE, 27.11.22	7200.5032.08		GEP Massnahme 12 Hauptstrasse 1 - 53a		1'162		1'162		1'162							X	
URNE,	7200.5032.XX		GEP Rahmenkredit, 2. Tranche											3'000		X	
		<b>7301</b>	<b>Abfallentsorgung</b>	<b>SF</b>	<b>2500</b>	<b>-800</b>	<b>1700</b>		<b>1100</b>	<b>600</b>							
URNE, offen	7301.5033.02		Entsorgungshof Neubau, inkl. Landerwerb		2'500		1'700			1'500	1'000						
			Beiträge Gemeinden			-800				-400	-400						

Meiringen, 5. September 2022 / bja

5'458	-950	4'508		1'492	1'816	800	200		200
-------	------	-------	--	-------	-------	-----	-----	--	-----





Finanzplan Gemeinde Meiringen

Funktion (in 4 Stellen): 7200

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Version vom 09.11.22

Beträge in CHF 1'000

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Bemerkungen
<b>Betrieblicher Aufwand</b>							
30 Personalaufwand	84.6	80.6	82.2	83.0	83.9	84.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	227.7	380.0	225.7	219.1	211.8	204.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	65.3	57.5	58.4	59.2	59.8	60.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	35.8	55.5	64.5	67.0	69.5	69.5	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	282.2	282.2	282.2	282.2	282.2	282.2	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	630.0	730.0	640.7	642.0	643.3	644.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	67.0	62.0	62.1	62.2	62.3	62.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'392.5</b>	<b>1'647.8</b>	<b>1'415.7</b>	<b>1'414.7</b>	<b>1'412.7</b>	<b>1'408.1</b>	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>							
424 Benützungsgebühren	1'052.0	1'062.0	1'052.0	1'052.0	1'052.0	1'102.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsggeb.			5.0	7.0	10.0	25.0	Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	208.8	415.5	234.5	237.0	239.5	239.5	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'260.8</b>	<b>1'477.5</b>	<b>1'291.5</b>	<b>1'296.0</b>	<b>1'301.5</b>	<b>1'366.5</b>	
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>-131.7</b>	<b>-170.3</b>	<b>-124.2</b>	<b>-118.7</b>	<b>-111.2</b>	<b>-41.7</b>	
34 Finanzaufwand	-	10.2	18.2	30.8	40.1	39.6	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.3	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
<b>ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>0.3</b>	<b>-10.2</b>	<b>-18.2</b>	<b>-30.8</b>	<b>-40.1</b>	<b>-39.6</b>	
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>-131.4</b>	<b>-180.4</b>	<b>-142.4</b>	<b>-149.5</b>	<b>-151.4</b>	<b>-81.3</b>	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-131.4</b>	<b>-180.4</b>	<b>-142.4</b>	<b>-149.5</b>	<b>-151.4</b>	<b>-81.3</b>	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

**Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung**

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	173.0	360.0	170.0	170.0	170.0	170.0	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	91%	89%	90%	90%	90%	94%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	-22.3	-258.3	-30.2	-37.4	-39.2	30.9	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	-10%	-17%	-4%	-19%	-20%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	1'150.7	970.3	827.9	678.4	527.0	445.8	
Bestand Werterhalt	2'029.2	1'895.8	1'943.5	1'988.7	2'031.3	2'074.0	
- in % Wiederbeschaffungswerte	5.8%	5.4%	5.5%	5.7%	5.8%	5.9%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	2'322.2	2'500.5	3'936.9	4'588.5	4'721.5	4'852.0	
Nettoinvestitionen	214.0	1'492.0	716.0	200.0	200.0	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	35.8	55.5	64.5	67.0	69.5	69.5	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	2'500.5	3'936.9	4'588.5	4'721.5	4'852.0	4'782.5	

Finanzplan Gemeinde Meiringen

Funktion (in 4 Stellen): 7301

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Version vom 09.11.22

Beträge in CHF 1'000

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Bemerkungen
<b>Betrieblicher Aufwand</b>							
30 Personalaufwand	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	3.5	2.0	2.0	2.1	2.1	2.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	438.3	471.3	474.7	361.7	365.2	368.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	29.7	29.7	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	-	-	42.6	42.6	42.6	best. und neues VV.
36 Beiträge	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	123.0	119.0	119.1	139.4	139.6	139.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>599.5</b>	<b>627.0</b>	<b>600.9</b>	<b>550.8</b>	<b>554.5</b>	<b>558.4</b>	<i>automatische Berechnung</i>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>							
424 Benützungsgebühren	436.1	449.6	449.6	424.1	424.1	424.1	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgb.				120.0	120.0	120.0	Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	23.8	25.5	25.5	15.5	15.5	15.5	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	43.7	40.7	40.7	40.8	40.9	41.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>503.6</b>	<b>515.8</b>	<b>515.8</b>	<b>600.4</b>	<b>600.5</b>	<b>600.6</b>	<i>automatische Berechnung</i>
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>-95.9</b>	<b>-111.2</b>	<b>-85.1</b>	<b>49.7</b>	<b>46.0</b>	<b>42.2</b>	
34 Finanzaufwand	-	-	8.9	20.8	23.2	22.1	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.2	0.3	-	-	-	-	(+) Ertrag
<b>ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>0.2</b>	<b>0.3</b>	<b>-8.9</b>	<b>-20.8</b>	<b>-23.2</b>	<b>-22.1</b>	
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>-95.7</b>	<b>-110.9</b>	<b>-94.0</b>	<b>28.8</b>	<b>22.8</b>	<b>20.2</b>	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-95.7</b>	<b>-110.9</b>	<b>-94.0</b>	<b>28.8</b>	<b>22.8</b>	<b>20.2</b>	

**Eckdaten / Übersicht Abfallwirtschaft**

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	84%	82%	85%	105%	104%	103%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	-66.0	-81.2	-94.0	71.4	65.4	62.8	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	-220%	-1%	-9%	13%	100%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	449.4	338.5	244.6	273.4	296.2	316.3	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	64.1	64.4	34.7	1'134.7	1'662.1	1'619.5	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	30.0	-	1'100.0	570.0	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	29.7	29.7	-	42.6	42.6	42.6	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	64.4	34.7	1'134.7	1'662.1	1'619.5	1'576.9	

Finanzplan Gemeinde Meiringen

Funktion (in 3 Stellen): 9631

Tabelle 7: RESERVE 1

Version vom 09.11.22

Beträge in CHF '000

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Bemerkungen
<b>Betrieblicher Aufwand</b>							
30 Personalaufwand	36.8	37.6	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	2.2	1.5	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	104.7	98.0	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	-	-	-	-	-	best. und neues VV.
36 Beiträge	27.5	32.5	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3910 verr. Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>171.2</b>	<b>169.6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<i>automatische Berechnung</i>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>							
424 Benützungsgebühren	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgb.	-	-	-2.2	-4.4	-6.7	-8.9	Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-2.2</b>	<b>-4.4</b>	<b>-6.7</b>	<b>-8.9</b>	<i>automatische Berechnung</i>
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>-171.2</b>	<b>-169.6</b>	<b>-2.2</b>	<b>-4.4</b>	<b>-6.7</b>	<b>-8.9</b>	
34 Finanzaufwand	297.5	285.7	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	596.5	608.0	2.2	4.4	6.7	8.9	(+) Ertrag
<b>ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>299.0</b>	<b>322.3</b>	<b>2.2</b>	<b>4.4</b>	<b>6.7</b>	<b>8.9</b>	
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>127.8</b>	<b>152.7</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.0</b>	<b>-0.0</b>	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>127.8</b>	<b>152.7</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.0</b>	<b>-0.0</b>	

## Eckdaten / Übersicht Reserve 1

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	127%	134%					Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	127.8	152.7	0.0	0.0	-0.0	-0.0	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	-1%	-1%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	2'065.0	2'217.7	2'217.7	2'217.8	2'217.7	2'217.7	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	-	-	-	-	-	-	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	-	-	-	-	-	-	

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	AUFWAND Text	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	2'168.2	2'319.9	2'362.0	2'387.1	2'345.4	2'367.2	9.2%	1.8%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	1'190.6	1'252.1	1'226.7	1'182.7	1'192.4	1'202.2	1.0%	0.2%
2	Bildung	5'548.3	5'817.5	5'977.2	6'130.1	6'317.2	6'531.6	17.7%	3.3%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	1'059.2	1'087.0	1'090.7	1'072.6	1'080.1	1'087.7	2.7%	0.5%
4	Gesundheit	27.7	26.9	27.3	27.7	27.9	28.2	1.8%	0.4%
5	Soziale Sicherheit	8'868.3	8'515.9	8'665.7	8'710.7	8'731.4	8'788.4	-0.9%	-0.2%
6	Verkehr	2'033.9	1'959.8	2'065.1	2'085.7	2'120.8	2'129.5	4.7%	0.9%
7	Umwelt u. Raumordnung	375.3	354.6	345.0	347.2	348.8	350.4	-6.6%	-1.4%
8	Volkswirtschaft	434.9	417.1	421.6	424.5	427.2	429.9	-1.2%	-0.2%
9	Finanzen und Steuern	2'998.9	3'735.3	1'485.0	1'476.9	1'457.9	1'440.5	-52.0%	-13.6%
<b>steuerfinanzierter Aufwand:</b>		<b>24'705.3</b>	<b>25'486.1</b>	<b>23'666.4</b>	<b>23'845.0</b>	<b>24'049.0</b>	<b>24'355.5</b>	<b>-1.4%</b>	<b>-0.3%</b>
<b>Spezialfinanzierungen:</b>									
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	1'392.5	1'657.9	1'433.9	1'445.5	1'452.8	1'447.7	4.0%	0.8%
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	599.5	627.0	609.8	600.4	600.5	600.6	0.2%	0.0%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
9631	Seilbahnkompetenzzentrum (SF1)	596.5	608.0	-	-	-	-	-100.0%	-100.0%
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
<b>gebührenfinanzierter Aufwand:</b>		<b>2'588.5</b>	<b>2'893.0</b>	<b>2'043.7</b>	<b>2'045.9</b>	<b>2'053.4</b>	<b>2'048.3</b>	<b>-20.9%</b>	<b>-4.6%</b>
<b>Aufwand total</b>		<b>27'293.9</b>	<b>28'379.0</b>	<b>25'710.0</b>	<b>25'891.0</b>	<b>26'102.4</b>	<b>26'403.9</b>	<b>-3.3%</b>	<b>-0.7%</b>

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	ERTRAG Text	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	548.3	543.4	543.6	544.0	544.4	544.8	-0.6%	-0.1%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	1'051.6	1'102.9	1'068.5	1'069.4	1'078.2	1'079.1	2.6%	0.5%
2	Bildung	2'195.5	2'286.6	2'297.4	2'301.1	2'338.4	2'342.1	6.7%	1.3%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	336.6	347.2	347.2	347.2	347.3	347.3	3.2%	0.6%
4	Gesundheit	4.3	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	-6.3%	-1.3%
5	Soziale Sicherheit	4'684.4	4'410.6	4'414.0	4'420.8	4'427.6	4'434.4	-5.3%	-1.1%
6	Verkehr	1'176.1	1'161.2	1'185.2	1'195.6	1'196.0	1'196.3	1.7%	0.3%
7	Umwelt u. Raumordnung	44.3	58.4	58.5	58.6	58.7	58.8	32.7%	5.8%
8	Volkswirtschaft	240.5	256.9	232.7	233.1	233.6	234.1	-2.7%	-0.5%
9	Finanzen und Steuern	14'314.3	18'067.0	14'639.3	14'881.1	15'149.9	15'365.7	7.3%	1.4%
<b>steuerfinanzierter Ertrag:</b>		<b>24'595.9</b>	<b>28'238.2</b>	<b>24'790.4</b>	<b>25'054.9</b>	<b>25'378.0</b>	<b>25'606.7</b>	<b>4.1%</b>	<b>0.8%</b>
<b>Spezialfinanzierungen:</b>									
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	1'392.5	1'657.9	1'433.9	1'445.5	1'452.8	1'447.7	4.0%	0.8%
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	599.5	627.0	609.8	600.4	600.5	600.6	0.2%	0.0%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
9631	Seilbahnkompetenzzentrum (SF1)	595.5	605.8	0.0	0.0	-	-	-100.0%	-100.0%
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
<b>gebührenfinanzierter Ertrag:</b>		<b>2'587.5</b>	<b>2'890.7</b>	<b>2'043.7</b>	<b>2'046.0</b>	<b>2'053.4</b>	<b>2'048.3</b>	<b>-20.8%</b>	<b>-4.6%</b>
<b>Ertrag total</b>		<b>27'183.4</b>	<b>31'128.9</b>	<b>26'834.1</b>	<b>27'100.9</b>	<b>27'431.4</b>	<b>27'655.0</b>	<b>1.7%</b>	<b>0.3%</b>
<b>Handlungsspielraum</b> <i>(allg. Haushalt vor neuen Invest.)</i>		<b>-109.5</b>	<b>2'752.1</b>	<b>1'124.0</b>	<b>1'209.9</b>	<b>1'329.0</b>	<b>1'251.1</b>	<b>Mittel:</b>	<b>1'259.5</b>

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach Sachgruppen

Beträge in CHF 1'000

Sachgr.	Aufwand nach Sachgruppen:	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
30	Personalaufwand	5'538.6	5'653.4	5'747.7	5'751.4	5'808.2	5'865.6	5.9%	1.2%
31	Sach-/Betriebsaufwand	4'461.3	4'725.7	4'464.3	4'367.8	4'335.4	4'366.7	-2.1%	-0.4%
33	Abschreibungen Verw.vermögen	1'903.8	1'903.8	452.5	452.5	452.5	452.5	-76.2%	-25.0%
34	Finanzaufwand	454.3	1'177.1	100.8	96.1	80.6	63.9	-85.9%	-32.5%
35	Einlagen in Fonds und SF	274.0	282.0	282.3	282.8	283.4	284.0	3.6%	0.7%
36	Transferaufwand	13'104.0	13'041.0	13'223.1	13'403.1	13'597.4	13'831.2	5.5%	1.1%
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
38	ausserordentlicher Aufwand	17.0	17.0	17.0	17.1	17.1	17.1	0.7%	0.1%
39	Interne Verrechnungen	1'339.5	1'330.9	1'330.9	1'330.9	1'330.9	1'330.9	-0.6%	-0.1%
	<b>Ertrag nach Sachgruppen:</b>								
40	Fiskalertrag	12'794.0	13'159.0	13'482.1	13'714.1	13'972.6	14'197.8	11.0%	2.1%
41	Regalien und Konzessionen	-	-	-	-	-	-		
42	Entgelte	3'779.3	3'995.0	4'008.8	3'983.3	4'024.8	4'074.8	7.8%	1.5%
43	verschiedene Erträge	70.5	75.9	76.0	76.1	76.3	76.4	8.4%	1.6%
44	Finanzertrag	1'059.7	1'062.6	265.2	265.7	266.3	266.8	-74.8%	-24.1%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	207.2	2'626.7	412.6	413.4	414.3	415.1	100.3%	14.9%
46	Transferertrag	7'574.9	7'245.5	7'189.4	7'211.4	7'233.8	7'236.7	-4.5%	-0.9%
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
48	ausserordentlicher Ertrag	129.7	1'339.6	6.9	6.9	6.9	6.9	-94.6%	-44.3%
49	interne Verrechnungen	1'339.5	1'330.9	1'330.9	1'330.9	1'330.9	1'330.9	-0.6%	-0.1%

# Finanzplan Gemeinde Meiringen

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 09.11.22

Beträge in CHF 1'000

Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)		2022	2023	2024	2025	2026	2027	Bemerkungen
1.	Bestand flüssige Mittel per 1.1.	2'154	1'798	842	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2.	neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	0	-3'857	-5'581	-13'375	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3.	<b>Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:</b>	<b>1'721</b>	<b>933</b>	<b>1'785</b>	<b>1'925</b>	<b>1'799</b>	<b>1'090</b>	
4.	davon steuerfinanzierter Haushalt	1'682	1'120	1'909	1'891	1'773	996	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	40	-187	-124	34	26	94	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6.	<b>Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:</b>	<b>-130</b>	<b>3'073</b>	<b>-5'483</b>	<b>-3'650</b>	<b>-7'592</b>	<b>-14'974</b>	
7.	davon steuerfinanzierter Haushalt	114	4'565	-3'667	-2'880	-7'392	-14'974	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-244	-1'492	-1'816	-770	-200	0	gemäss Tab. 2, Investitionen
9.	<b>Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:</b>	<b>-1'947</b>	<b>-4'962</b>	<b>-1'000</b>	<b>0</b>	<b>-2'000</b>	<b>-2'000</b>	
10.	davon Ergebnis aus Finanzierung	-1'947	-4'962	-1'000	0	-2'000	-2'000	
11.	davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12.	davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	1	0	0	0	0	
13.	davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	-38	-142	-379	-853	
14.	Bestand flüssige Mittel per 31.12.	1'798	842	0	0	0	0	
15.	Bestand neues Fremdkapital per 31.12.			-3'857	-5'581	-13'375	-29'259	

Finanzplan Gemeinde Meiringen

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 09.11.22

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode						
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	
<b>1.</b>	<b>Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>							
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-925	1'427	764	1'005	1'103	1'075	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	605	-114	164	170	186	203	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-320	1'312	928	1'175	1'288	1'278	
		113	1'323	-10	-10	-10	-10	<b>total:</b>
<b>1.d</b>	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>	<b>-207</b>	<b>2'635</b>	<b>918</b>	<b>1'165</b>	<b>1'278</b>	<b>1'268</b>	<b>7'056</b>
<b>2.</b>	<b>Investitionen und Finanzanlagen</b>							<b>total:</b>
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	959	2'931	3'696	2'912	8'707	15'012	34'217
2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	244	1'492	1'816	770	200	0	4'522
2.c	Finanzanlagen	-1'050	-7'470	0	0	-1'280	0	
<b>3.</b>	<b>Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>							
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	3'857	5'581	13'375	29'259	
3.b	bestehende Schulden	13'962	9'000	8'000	8'000	6'000	4'000	
3.c	total Fremdmittel kumuliert	13'962	9'000	11'857	13'581	19'375	33'259	
<b>4.</b>	<b>Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>							
4.a	Abschreibungen	47	184	295	439	461	1'358	
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	-1	38	142	379	853	
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	-360	-360	-360	-135	<b>total:</b>
4.d	Total Investitionsfolgekosten	47	183	-27	221	480	2'076	2'979
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-207	2'635	918	1'165	1'278	1'268	7'056
<b>4.f</b>	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten</b>	<b>-254</b>	<b>2'452</b>	<b>945</b>	<b>944</b>	<b>799</b>	<b>-808</b>	<b>4'078</b>
<b>5.</b>	<b>Finanzpolitische Reserve (allg. HH)</b>							<b>total:</b>
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-254	2'452	945	944	799	-808	4'078
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	865	1'181	1'065	927	0	4'038
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	0
<b>5.d</b>	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-254</b>	<b>1'587</b>	<b>-236</b>	<b>-121</b>	<b>-129</b>	<b>-808</b>	<b>40</b>
<b>6.</b>	<b>Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)</b>							<b>total:</b>
6.a	1 StAnZl	572	583	599	611	624	636	604
6.b	Gesamtergebnis in StAnZl.	-0.4	2.7	-0.4	-0.2	-0.2	-1.3	0.0

Finanzplan Gemeinde Meiringen

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 09.11.22

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode							
	2022	2023	2024	2025	2026	2027		
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-528	1'856	945	1'003	1'097	1'006		
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	306	-427	189	217	242	256		
1.c ausserordentliches Ergebnis	-222	1'430	1'134	1'220	1'339	1'261		
1.c ausserordentliches Ergebnis	113	1'323	-10	-10	-10	-10		
<b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>	<b>-109</b>	<b>2'752</b>	<b>1'124</b>	<b>1'210</b>	<b>1'329</b>	<b>1'251</b>	<b>total:</b>	<b>7'557</b>
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>								
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	959	2'931	3'696	2'912	8'707	15'012		
2.b Finanzanlagen	-1'050	-7'470	0	0	-1'280	0		
<b>3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>								
3.a neuer Fremdmittelbedarf	0	0	3'857	5'581	13'375	29'259		
3.b bestehende Schulden	13'962	9'000	8'000	8'000	6'000	4'000		
3.c total Fremdmittel kumuliert	13'962	9'000	11'857	13'581	19'375	33'259		
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>								
4.a Abschreibungen	45	162	265	364	383	1'280		
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	0	-1	38	142	379	853		
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	-360	-360	-360	-135	<b>total:</b>	
4.d Total Investitionsfolgekosten	45	162	-57	145	402	1'998		2'695
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-109	2'752	1'124	1'210	1'329	1'251		7'557
<b>4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten</b>	<b>-155</b>	<b>2'591</b>	<b>1'181</b>	<b>1'065</b>	<b>927</b>	<b>-747</b>		<b>4'862</b>
<b>5. Finanzpolitische Reserve</b>							<b>total:</b>	
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-155	2'591	1'181	1'065	927	-747		4'862
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	865	1'181	1'065	927	0		4'038
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0		0
<b>5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-155</b>	<b>1'726</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-747</b>		<b>824</b>
<b>6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)</b>							<b>total:</b>	
6.a 1 StAnZl	572	583	599	611	624	636		604
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.	-0.3	3.0	0.0	0.0	0.0	-1.2		0.2

# Finanzplan Gemeinde Meiringen

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 09.11.22

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>34'766.8</b>	<b>29'945.1</b>	<b>23'764.6</b>	<b>27'623.7</b>	<b>30'348.1</b>	<b>36'992.8</b>	<b>50'121.8</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>21'515.8</b>	<b>17'528.3</b>	<b>9'102.0</b>	<b>8'260.4</b>	<b>8'260.4</b>	<b>6'980.4</b>	<b>6'980.4</b>
<i>Veränderung</i>		-3'987.5	-8'426.2	-841.7	0.0	-1'280.0	0.0
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>13'251.0</b>	<b>12'416.8</b>	<b>14'662.6</b>	<b>19'363.4</b>	<b>22'087.7</b>	<b>30'012.4</b>	<b>43'141.5</b>
<i>Veränderung</i>		-834.2	2'245.8	4'700.8	2'724.3	7'924.7	13'129.0
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	10'436.3	9'538.0	10'402.9	13'381.2	15'477.1	23'348.9	36'628.1
Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abwasserentsorgung	2'322.2	2'500.5	3'936.9	4'588.5	4'721.5	4'852.0	4'782.5
Abfall	59.4	64.4	34.7	1'134.7	1'662.1	1'619.5	1'576.8
Elektrizität	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kabelfernsehen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr (zweiseitige SF)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>34'766.8</b>	<b>29'945.2</b>	<b>23'764.7</b>	<b>27'623.9</b>	<b>30'348.2</b>	<b>36'992.9</b>	<b>50'121.9</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>19'894.1</b>	<b>15'365.7</b>	<b>10'403.7</b>	<b>13'260.3</b>	<b>14'985.2</b>	<b>20'778.5</b>	<b>34'662.8</b>
<i>Veränderung</i>		-4'528.4	-4'962.0	2'856.6	1'724.9	5'793.3	13'884.2
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	3'792.2	1'210.8	1'210.8	1'210.8	1'210.8	1'210.8	1'210.8
langfristiges Fremdkapital best.	15'909.0	13'962.0	9'000.0	8'000.0	8'000.0	6'000.0	4'000.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	0.0	3'856.6	5'581.5	13'374.8	29'259.0
<b>Eigenkapital</b>	<b>14'872.6</b>	<b>14'579.4</b>	<b>13'361.0</b>	<b>14'363.5</b>	<b>15'362.9</b>	<b>16'214.3</b>	<b>15'459.2</b>
<i>Veränderung</i>		-293.2	-1'218.5	1'002.6	999.4	851.4	-755.2
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

	Prognoseperiode													
	2021	2022		2023		2024		2025		2026		2027		
	Basisjahr	Veränderung	Endbestand											
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>14'873</b>	<b>14'579</b>		<b>13'361</b>		<b>14'364</b>		<b>15'363</b>		<b>16'214</b>		<b>15'459</b>		
<b>290 Spezialfinanzierungen</b>														
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	-2'214.5	-2'214.5	0.0	-2'214.5	0.0	-2'214.5	0.0	-2'214.5	0.0	-2'214.5	
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
29001 Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
29002 Abwasserentsorgung	1'282.1	-131.4	1'150.7	-180.4	970.3	-142.4	827.9	-149.5	678.4	-151.4	527.0	-81.3	445.8	
29003 Abfallentsorgung	545.1	-95.7	449.4	-110.9	338.5	-94.0	244.6	28.8	273.4	22.8	296.2	20.2	316.3	
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2900x Reserve SF 1	1'937.2	127.8	2'065.0	152.7	2'217.7	0.0	2'217.7	0.0	2'217.8	0.0	2'217.7	0.0	2'217.7	
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0	
<b>292 Globalbudgetbereiche</b>														
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
<b>293 Vorfinanzierungen</b>														
29300 Allgemeiner Haushalt	133.0	10.1	143.1	10.1	153.2	10.1	163.3	10.1	173.5	10.2	183.6	10.2	193.8	
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0	
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0	
29301 Wasserversorgung Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	1'955.8	73.4	2'029.2	-133.4	1'895.8	47.7	1'943.5	45.2	1'988.7	42.7	2'031.3	42.7	2'074.0	
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
<b>294 Reserven</b>														
29400 Finanzpolitische Reserve	337.4	0.0	337.4	865.0	1'202.3	1'181.1	2'383.5	1'064.7	3'448.2	927.2	4'375.4	0.0	4'375.4	
<b>296 Neubewertungsreserve FV</b>														
29600 Neubewertungsreserve FV	503.5	-122.8	380.7	-380.7	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0	
29601 Schwankungsreserve	1'014.2		1'014.2	-952.0	62.2		62.2		62.2		62.2		62.2	
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0	
<b>298 übriges Eigenkapital</b>														
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0	
<b>299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>			<b>7'009.7</b>		<b>8'735.3</b>		<b>8'735.3</b>		<b>8'735.3</b>		<b>8'735.3</b>		<b>7'988.5</b>	
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	7'164.4	-154.6	7'009.7	1'725.6	8'735.3	0.0	8'735.3	0.0	8'735.3	0.0	8'735.3	-746.9	7'988.5	

